

# Wissen.Schafft.Dialog.

## Öffentliche Veranstaltungsreihe

### „Digitalisierung der Arbeitswelt: Chancen und Herausforderung für unsere Gesellschaft“

**Dr. Volker Kotte**

(IAB – Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der  
Bundesagentur für Arbeit)

**Digitalisierung der Arbeitswelt aus  
wissenschaftlicher Sicht betrachtet.**

**Malte Mayer**

(OWL-Digitalisierungsprojekt Arbeit 4.0, owl maschinenbau e. V.)

**Veränderungen der Arbeitswelt durch die  
Digitalisierung mit konkretem Bezug auf  
arbeitsalltägliche Auswirkungen in verschiedenen  
Branchen.**

**25.06.2019**

**18:30 Uhr**

Technische Hochschule Ostwestfalen Lippe  
An der Wilhelmshöhe 44, 37671 Höxter  
Hörsaal 4.306 (Audimax)

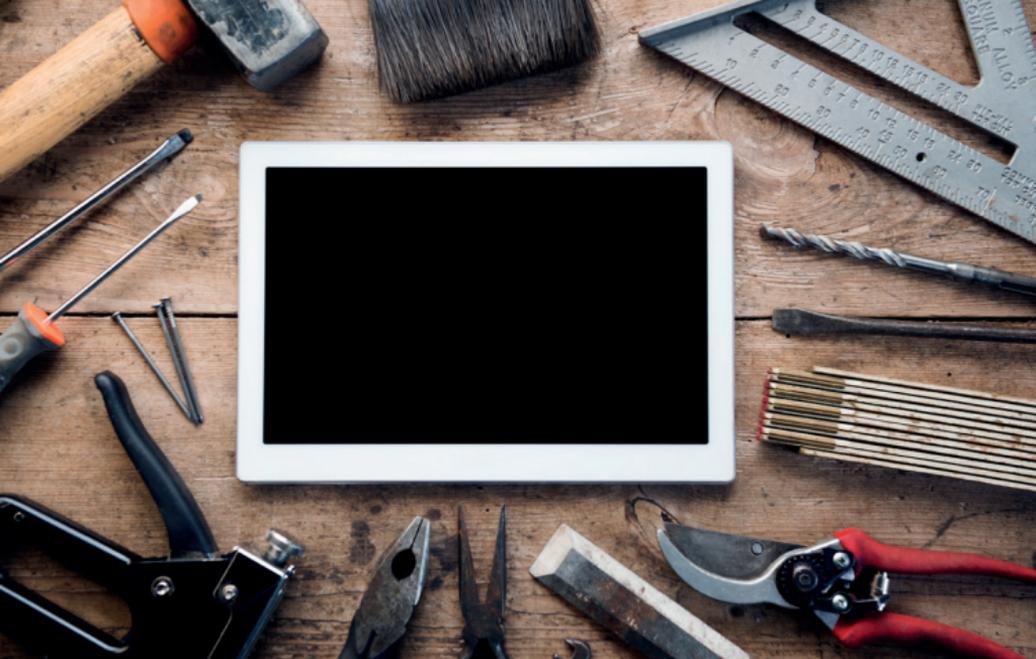


Foto: i-Stock

Organisation:  
**Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (ZZHH)**  
**HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft u. Kunst**  
**Hildesheim/Holzminden/Göttingen**  
Dr. Agnes Kriszan, Angelika Pierenkemper  
Haarmannplatz 3, 37603 Holzminden  
Tel.: +49 (0)5531 - 126 276  
E-Mail: [angelika.pierenkemper@hawk.de](mailto:angelika.pierenkemper@hawk.de)

Das Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (ZZHH) der niedersächsischen HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst und der nordrheinwestfälischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe ist ein einzigartiges länderübergreifendes transdisziplinär arbeitendes Forschungszentrum. Es wurde gegründet, um die Zukunftssicherung ländlicher Regionen mitzugestalten.  
[www.das-zukunftszentrum.de](http://www.das-zukunftszentrum.de)

**Projekt Smart Countryside**  
**Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH**  
Heidrun Wuttke, Corveyer Allee 7, 37671 Höxter  
Tel.: +49 (0)5271 - 9743 18  
E-Mail: [hw@gfwhoexter.de](mailto:hw@gfwhoexter.de)

Das EFRE-geförderte Projekt Smart Countryside entwickelt und erprobt mit Bürgern aus 26 Dörfern in den Kreisen Höxter und Lippe digitale Anwendungen. Projektträger für den Kreis Höxter ist die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH.  
[www.gfwhoexter.de](http://www.gfwhoexter.de)

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

